

Preßkork als Unterlage für das Linoleum angeordnet werden.

e) Das Nachtragsoffert der Firma Erhart & Auer über einen Radiator im Vorraum vor den Dienerwohnungen wird, wie die Nachtragspreise der Firma L. Seeber über verschiedene Maromorarbeiten angenommen.

Zu Punkt 4 d.T.O. wird beschlossen, die k.k. Statthalterei zu ersuchen, beim k.k. Ministerium für Kultus & Unterr. auf die dringende Notwendigkeit der Anstellung eines gelernten Elektromonteurs und Heizers als Hausmeister für das nahezu fertige Gebäude hinzuweisen, damit diese Stelle ehestens ausgeschrieben und besetzt werden könne.

Bei Punkt 5 d.T.O. berichtet die k.k. Bauleitung, daß die in der letzten Sitzung angeregte Einziehung einer Zwischendecke in sämtlichen Räumen der beiden Dienerwohnungen auf nahezu 1200 K zu stehen käme. Da andererseits auch die größere Höhe der Räume im Sommer ihren Vorteil hat, rät die Bauleitung angesichts der hohen Kosten von dieser Maßnahme ab. Das Baukomitee wünscht jedoch, daß die Zwischendecke wenigstens probeweise in der großen Küche der Heizerwohnung angebracht werde. Auch möge in dem großen Zimmer der Hausmeisterwohnung womöglich durch Anbringung eines Multiplikators für genügende Erwärmung gesorgt werden.

Nachdem keine weiteren Anträge mehr vorgebracht werden, schließt der Vorsitzende um $\frac{1}{2}$ 6 h die Sitzung.

+++++